

**Soziales**

Schönenbergstrasse 4  
Postfach  
8820 Wädenswil  
Direkt 044 789 74 65  
markus.morger@waedenswil.ch  
www.waedenswil.ch

Wädenswil, 7. Juli 2022  
mmo

**Information zum Bauvorhaben im Zopfquartier und am Rotweg**

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner

Gerne möchten wir Sie offen über das geplante Bauvorhaben für Not- und Asylunterkünfte im Zopfquartier, Au, sowie am Rotweg, Wädenswil, informieren.

An der alten Landstrasse in Au sind Asylunterkünfte in einer Siedlung für maximal 144 Personen geplant. Es handelt sich um Leichtbauten, sie sind für maximal drei Jahre vorgesehen. Der Bau der Siedlung ist etappenweise geplant. Die maximale Anzahl wird nur dann erstellt, wenn die Flüchtlingszahlen dies erfordern. Im ersten Schritt soll ein Bau mit einer maximalen Platzzahl für 72 Personen erstellt werden. Bei der maximalen Anzahl handelt es sich zudem um eine theoretische Platzanzahl, die real aufgrund von Familienzusammensetzungen nie erreicht werden kann. Zudem werden die Gebäude nur dann so dicht bewohnt, wenn dies aufgrund der hohen Anzahl an Flüchtlingen zwingend notwendig ist.

Zwischen Speerstrasse und Rotweg in Wädenswil ist eine identische befristete Asylunterkunft in Planung. Beide Vorhaben sind im Moment erst in der Phase der Baueingabe. Mit diesen Baueingaben schaffen wir uns die Option, im Falle des Bedarfs, in angemessener Zeit handeln zu können. Ob und in welchem Umfang die Siedlungen erstellt werden müssen, hängt vom Kriegsverlauf in der Ukraine und den damit zusammenhängenden Fluchtbewegungen ab. Offen ist ebenfalls, ob der Bedarf für diese Gebäude über die vollen drei Jahre besteht.

Am Zopfweg schliesslich sind Notunterkünfte in einer Leichtbauweise für maximal 45 Personen vorgesehen. Diese werden als längerfristige Notunterkünfte gebaut. Sie ersetzen zwei alte Holzbauten an der Schönenbergstrasse, die aufgrund der Zone (Landwirtschaftszone) nicht am selben Ort ersetzt werden können. Auch hier wird das Gebäude in normalen Zeiten deutlich weniger dicht bewohnt.

Festzuhalten gilt, dass die Stadt Wädenswil verpflichtet ist, die zugewiesenen Flüchtlinge aufzunehmen und unterzubringen. Derzeit sind ca. 55'000 Personen aus der Ukraine in die Schweiz geflüchtet. Prognosen vom Sekretariat für Migration des Bundes gehen von ca. 120'000 Personen bis Ende Jahr aus. Diese werden auf die Gemeinden verteilt und müssen in den Gemeinden untergebracht werden.

Nach wie vor flüchten vor allem Frauen mit Kindern aus der Ukraine. Es ist daher gemäss heutigem Wissenstand anzunehmen, dass in diesen Gebäuden v.a. Frauen mit Kindern wohnen werden. Mit diesen Siedlungen kann zudem der Druck auf den Wohnungsmarkt reduziert und es können sehr teure Unterbringungen verhindert werden.

Für weitere Informationen laden wir Sie gerne an unsere Informationsveranstaltung am **Dienstag, 16. August 2022 um 19.00 Uhr** in den Gasthof Oberort, Alle Landstrasse 29, 8804 Au ein.

Um den Anlass gut vorbereiten zu können, bitten wir Sie um eine Anmeldung bis Freitag, 12. August 2022 an [soziales@waedenswil.ch](mailto:soziales@waedenswil.ch)

Freundlich grüsst

Stadt Wädenswil



Markus Morger  
Leiter Soziales



Claudia Bühlmann  
Stadträtin Soziales